ENTWICKLUNGSKONZEPT

SCHWERPUNKTE

Im Rahmen der Analyse haben sich räumliche Schwerpunkte hervorgetan, die aus verschiedenen Gründen städtebauliche Defizite aufweisen und auf deren Entwicklung ein besonderes Augenmerk gelegt werden sollte. Diese Bereiche sind im untenstehenden Plan mit Nummern versehen und werden nachfolgend näher beschrieben.

1 NÖRDLICHER ORTSEINGANG

- Verkehrsumleitung Nordring deutlich machen
- Stadteingang gestalten
- Mischgebiet strukturieren und aufwerten
- Gemengelagen beseitigen
- Modernisierungsbedarf nördliche Schwetzinger Straße
- Ergänzung Sportangebot (Skateanlage)

2 ENTWICKLUNGSBEREICH ALTWINGERTWEG / HINTER DEN BERGEN

- Entwicklung des Gewerbegebiets Mörscher Weg
- Wohnen und zukünftiges Gewerbegebiet verträglich gestalten
- Vorhandene Gemengelage/ Leerstände beseitigen
- Leerstehendes Gewerbeareal evtl. für öffentliche Zwecke nutzen (Stadtwerke/Bauhof)
- Ideen für eine bessere Anbindung zur Innenstadt entwickeln

3 ENTWICKLUNGSBEREICH HEIDELBERGER STR./ REITERPLATZ

- Nutzung für den Reiterplatz unter Berücksichtigung der Schallproblematik entwickeln
- Temporeduzierung Heidelberger Straße auf 30 km/h
- Aufwertung des Friedhofs als weitere Naherholungsfläche
- 3. Grünachse zur Innenstadt ausbilden
- Potenzial für Nachverdichtung unter Erhalt eines angemessenen Grünanteils
- Wegeverbindung in die Stadt stärken
- Konzept für multifunktionale Quartiersplätze für das Mikroklima, zur Identifikation und Orientierung
- Beseitigung Leerstand und Aufwertung Bausubstanz

4 ENTWICKLUNGSBEREICH INNENSTADT

- Umgestaltung Areal Kanne und Fortuna-Kreuzung
- Umbau und Gestaltung Bahnhofsvorplatz
- Gestaltung der Karlsruher Straße als Fußgängerzone
- Zehntscheunenplatz zum zentralen Begegnungs- und Erlebnisplatz machen
- Temporeduzierung Obere Hauptstraße auf 30 km/h
- Prüfung von weiteren Nutzungen im Bahnhofsgebäude
- Gestalterische Leitlinien für die Innenstadt entwickeln
- Querungsmöglichkeiten Lußheimer-/ Eisenbahnstraße erhöhen
- Stärkung zentraler Versorgungsbereich
- Differenziertes Angebot schaffen bzw. ergänzen
- Fußgängerfreundlichkeit erhöhen
- Auf Wege zum Kraichbach hinweisen
- Erhalt des Altenheims an zentraler Stelle
- Kirche St. Georg freistellen/ Platzbereich gestalten
- Aufenthaltsqualität Marktplatz erhöhen, als Mitte herausstellen

5 ENTWICKLUNGSBEREICH OBERE HAUPTSTRASSE / UMSETZUNG DER SANIERUNGSZIELE

- Aufwertung durch Gestaltung Straßenraum
- Schaffung von neuem Wohnraum im Innenbereich
- Modernisierung Bausubstanz
- Umgestaltung Kreuzungsbereich/ Umlenkung am MED-Center
- Leitsystem zur Innenstadt
- Anschluss/ Grüne Wege zum Naherholungsbereich Kraichbach herstellen

6 ENTWICKLUNGSBEREICH STADTEINGANG SÜD

- Gemengelage Stadtwerke/ Wohnen beseitigen
- Entwicklung von sozialem Wohnungsbau auf dem Gelände der Stadtwerke
- Stadteingang gestalten/ hervorheben Baulückenschließung

